

Philips Mobiles Diktieren

[18.6.2008] Eine Lösung für die mobile Übermittlung von Sprachdateien hat das Unternehmen Philips vorgestellt. Damit können Dokumentationen beispielsweise von Ausschusssitzungen schneller verschriftlicht werden.

In Ausschüssen oder politischen Gremien behandelte Themen müssen ordnungsgemäß protokolliert werden. Eine Lösung für ein rasches Erfassen von Diktaten bietet das Unternehmen Philips mit dem digitalen Diktiergerät Philips Digital Pocket Memo 9600 (DPM 9600). In Verbindung mit der Software SpeechExec Mobile ermöglicht das Gerät die schnelle Übermittlung von Daten über mobile Endgeräte, ohne dass ein PC notwendig ist. Die Software scannt dazu automatisch Speicherkarten nach Diktierdateien und übermittelt die Daten per E-Mail oder über lokale Netze (LAN). Vertrauliche Sprachdateien kann der Nutzer mit einem Passwort versehen. Nach Angaben des Herstellers ist das DPM 9600 zudem das erste Gerät, bei dem sich die Daten auf der Karte in Echtzeit verschlüsseln lassen. So wird bei einem Verlust des Gerätes ein Missbrauch der Daten vermieden. (bs)

<http://www.philips.com/dictation>

Stichwörter: Diktiergerät, Philips

Quelle: www.kommune21.de